

Presse-Information
30. Mai 2018**10. Berlin Biennale für zeitgenössische Kunst vom 9. Juni bis 9. September 2018.****BMW erneut Corporate Partner und ermöglicht zum siebten Mal den Curators Workshop.**

Berlin. Vom 9. Juni bis 9. September 2018 präsentiert die **10. Berlin Biennale für zeitgenössische Kunst** unter dem diesjährigen Titel „We don't need another hero“ zeitgenössische Kunst und bringt ein weiteres Mal aktuell einflussreiche Positionen von Kunstschaffenden, theoretisch Arbeitenden und weiteren Beteiligten in Berlin zusammen – auch in diesem Jahr unterstützt von BMW als Corporate Partner.

Kuratiert von **Gabi Ngcobo** und einem kuratorischen Team, dem Nomaduma Rosa Masilela, Serubiri Moses, Thiago de Paula Souza und Yvette Mutumba angehören, versteht sich die 10. Berlin Biennale für zeitgenössische Kunst als Dialog mit Kunstschaffenden und anderen Beitragenden. Diesem Diskurs werden sich in den kommenden Monaten die international eingeladenen KünstlerInnen widmen und an vier permanenten Ausstellungsorten ihre Arbeiten vorstellen: Neben dem Stammhaus KW Institute for Contemporary Art, werden die Akademie der Künste am Hanseatenweg, der Volksbühne Pavillon sowie das ZK/U – Zentrum für Kunst und Urbanistik zu Ausstellungsorten der 10. Berlin Biennale. In Koproduktion mit dem HAU Hebbel am Ufer finden im HAU2 zudem zwei Performances statt.

Ausgehend von Europa, Deutschland und Berlin als einer Stadt, die mit der Welt im Dialog steht, stellt sich die 10. Berlin Biennale dem aktuell weitverbreiteten Zustand einer kollektiven Psychose. Mit dem Verweis auf Tina Turners Song „We Don't Need Another Hero“ aus dem Jahr 1985 nehmen Gabi Ngcobo und das kuratorische Team Bezug auf eine Zeit unmittelbar vor großen geopolitischen Verschiebungen, die mit Regimewechseln und neuen historischen Protagonisten einhergingen.

Zusammen mit der Allianz Kulturstiftung, dem Goethe-Institut e. V. und dem Institut für Auslandsbeziehungen (ifa) ermöglicht BMW im Rahmen der Berlin Biennale bereits zum siebten Mal den **Curators Workshop**, diesmal unter dem Titel **BBX Crit Sessions**. Nach einer Reihe erfolgreicher Workshops zu verschiedenen Themen, die sich auf die jeweiligen Ausgaben der 4. bis 9. Berlin Biennale bezogen, steht beim diesjährigem zehntägigen Workshop vom 31. August bis 9. September die 10. Biennale-Ausstellung selbst im Mittelpunkt: Der von Antonia Majaca und Sohrab Mohebbi konzipierte Ansatz thematisiert die Parameter, Ressourcen und Werkzeuge der Berlin Biennale selbst. So steht die Erörterung kuratorischer Inhalte und Praktiken sowie der nachhaltigen Vernetzung der internationalen NachwuchskuratorInnen im Vordergrund.

Seit der ersten Ausgabe 1998 hat sich die Berlin Biennale zu einer der bedeutendsten Veranstaltungen für zeitgenössische Kunst entwickelt. Die Ausstellung ist geprägt von den verschiedenen Konzepten der ernannten KuratorInnen, die dazu aufgefordert sind, in den direkten Dialog mit der Stadt Berlin, ihrer Öffentlichkeit, Kunstinteressierten sowie mit den KünstlerInnen zu treten.

Neben der Berlin Biennale gehören zu den langfristigen Kunstengagements in der Hauptstadt auch die art berlin, das Gallery Weekend Berlin, der Preis der Nationalgalerie, mit der damit verbundenen Vergabe des Förderpreises für Filmkunst sowie der Deutsche Filmpreis. Neben dem umfangreichen Engagement im Bereich der bildenden Kunst

Datum 30. Mai 2018
Thema 10. Berlin Biennale für zeitgenössische Kunst vom 9. Juni bis 9. September 2018.
Seite 2

kooperiert BMW zudem mit der Staatsoper Unter den Linden und lädt auch in diesem Jahr zum traditionsreichen Open-Air-Format „Staatsoper für alle“ ein.

Weitere Informationen zum Programm der 10. Berlin Biennale:
<http://www.berlinbiennale.de>

Pressevorbesichtigung

Die Pressevorbesichtigung findet jeweils am 7. und 8. Juni 2018, von 10:00 bis 18:00 Uhr, an allen Ausstellungsorten statt (HAU2: 7. Juni 2018, 14:00 – 18:00 Uhr und 8. Juni 2018, 14:00 – 19:00 Uhr); eine Akkreditierung zur Vorbesichtigung wird benötigt.

AUSSTELLUNGSORTE

Akademie der Künste

Hanseatenweg 10, 10557 Berlin-Tiergarten

HAU Hebbel am Ufer (HAU2)

Hallesches Ufer 32, 10963 Berlin-Kreuzberg

KW Institute for Contemporary Art

Auguststraße 69, 10117 Berlin-Mitte

Volksbühne Pavillon

Rosa-Luxemburg-Platz, 10178 Berlin-Mitte

ZK/U – Zentrum für Kunst und Urbanistik

Siemensstraße 27, 10551 Berlin-Moabit

ÖFFNUNGSZEITEN

Mi–Mo 11:00 – 19:00 Uhr, Do 11:00 – 21:00 Uhr

HAU Hebbel am Ufer (HAU2):

Ausstellung vom 9. – 10. Juni und 13. – 16. Juni 2018, 17:00 – 22:00 Uhr

Performances am 15. und 16. Juni 2018, 20:00 Uhr (separates Veranstaltungsticket nötig)

Alle Orte sind dienstags geschlossen.

Zusätzliche Schließtage Volksbühne Pavillon 20.6, 4.7., 18.7., 8.8., 22.8. und 5.9.2018

Bitte wenden Sie sich bei Rückfragen an:

Prof. Dr. Thomas Girst
BMW Group Konzernkommunikation und Politik
Leiter Kulturengagement
Telefon: +49-89-382-24753
www.press.bmwgroup.com
E-Mail: presse@bmw.de

Henriette Sölter
Leitung Presse und Kommunikation
Berlin Biennale for Contemporary Art
Telefon +49-30-2434-5942
E-Mail: press@kw-berlin.de

Datum 30. Mai 2018

Thema 10. Berlin Biennale für zeitgenössische Kunst vom 9. Juni bis 9. September 2018.

Seite 3

Das kulturelle Engagement der BMW Group

Seit fast 50 Jahren ist die internationale Kulturförderung der BMW Group mit inzwischen über 100 Projekten weltweit essentieller Bestandteil der Unternehmenskommunikation. Schwerpunkte des langfristig angelegten Engagements setzt die BMW Group in der zeitgenössischen und modernen Kunst, in klassischer Musik und Jazz sowie Architektur und Design. 1972 fertigte der Künstler Gerhard Richter drei großformatige Gemälde eigens für das Foyer der Münchener Konzernzentrale an. Seither haben Künstler wie Andy Warhol, Jeff Koons, Daniel Barenboim, Jonas Kaufmann und Architektin Zaha Hadid mit BMW zusammengearbeitet. In den letzten beiden Jahren gestalteten die chinesische Künstlerin Cao Fei und der Amerikaner John Baldessari die beiden Neuzugänge der BMW Art Car Collection. Neben eigenen Formaten, wie BMW Tate Live, der BMW Art Journey und den „Oper für alle“-Konzerten in Berlin, München und London, unterstützt das Unternehmen führende Museen und Kunstmessen sowie Orchester und Opernhäuser auf der ganzen Welt. Bei allem Kulturengagement erachtet die BMW Group die absolute Freiheit des kreativen Potentials als selbstverständlich – denn sie ist in der Kunst genauso Garant für bahnbrechende Werke wie für Innovationen in einem Wirtschaftsunternehmen.

Weitere Informationen: <https://www.bmwgroup.com/kultur> und www.bmwgroup.com/kultur/ueberblick

Facebook: <https://www.facebook.com/BMWGroupCulture/>

Instagram: <https://www.instagram.com/bmwgroupculture/>

@BMWGroupCulture

#BMWGroupCulture

Die BMW Group

Die BMW Group ist mit ihren Marken BMW, MINI, Rolls-Royce und BMW Motorrad der weltweit führende Premium-Hersteller von Automobilen und Motorrädern und Anbieter von Premium-Finanz- und Mobilitätsdienstleistungen. Das BMW Group Produktionsnetzwerk umfasst 30 Produktions- und Montagestätten in 14 Ländern; das Unternehmen verfügt über ein globales Vertriebsnetzwerk mit Vertretungen in über 140 Ländern.

Im Jahr 2017 erzielte die BMW Group einen weltweiten Absatz von mehr als 2.463.500 Automobilen und über 164.000 Motorrädern. Das Ergebnis vor Steuern im Geschäftsjahr 2017 belief sich auf 10,655 Mrd. €, der Umsatz auf 98,678 Mrd. €. Zum 31. Dezember 2017 beschäftigte das Unternehmen weltweit 129.932 Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter.

Seit jeher sind langfristiges Denken und verantwortungsvolles Handeln die Grundlage des wirtschaftlichen Erfolges der BMW Group. Das Unternehmen hat ökologische und soziale Nachhaltigkeit entlang der gesamten Wertschöpfungskette, umfassende Produktverantwortung sowie ein klares Bekenntnis zur Schonung von Ressourcen fest in seiner Strategie verankert.

www.bmwgroup.com

Facebook: <http://www.facebook.com/BMWGroup>

Twitter: <http://twitter.com/BMWGroup>

YouTube: <https://www.youtube.com/user/BMWGroupView>

Google+: <http://googleplus.bmwgroup.com>